



Neues aus dem Tierheim Rosenheim

1 2016
KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN



+++ Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de +++

Tierschutzverein Rosenheim e.V. ++ Am Gangsteig 54 ++ 83059 Kolbermoor ++ 08031-96068

Liebe Tierfreunde und Unterstützer,

es ist wieder Zeit Danke zu sagen für Ihre Unterstützung, Ihre Mithilfe, Ihre Anteilnahme und Ihr Verständnis im vergangenen Jahr.

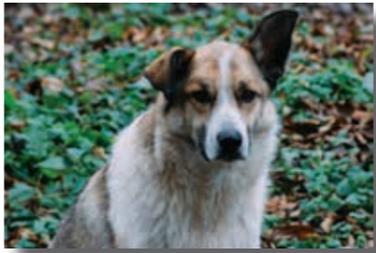
Würden wir nur Ignoranz im Tierschutz erleben, wie es uns leider so häufig passiert, hätten wir nicht die Kraft, unser „Unternehmen Tierheim“ weiterzuführen. Jeden Tag stehen wir vor neuen Herausforderungen, die mit einzelnen und berührenden Tierschicksalen verbunden sind. Im Tierheim beginnt häufig der Tag in der Nacht, denn ein verletztes Fundtier sucht sich nicht die Uhrzeit aus, wann die Rettung durch den Tierschutzverein angesagt ist. Neben der anstrengenden Tierpflege gibt es fast täglich ein neues „Problem“, das gemeistert werden will. Mal ist es wieder eine große finanzielle Belastung, die uns unvermittelt trifft, z.B. durch aufwendige Reparaturen an den maroden

Gebäuden oder eine extrem teure und aufwendige Kastrationsaktion von freilebenden Katzen im Landkreis, ein anderes Mal sind es unglaubliche Rückschläge wie jüngst in zwei Fundtierprozessen vor dem Verwaltungsgerichtshof, über die wir separat berichten.

Ohne Tierfreunde wie Sie hätte das ehrenamtlich tätige Team des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. schon längst den Mut und die Kraft verloren, diese Aufgaben zu stemmen.

Für das Jahr 2016 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute und freuen uns von Herzen, wenn Sie weiterhin an unserer Seite stehen.

Ihr Tierschutzverein Rosenheim e.V.



Nachrichten von Flöckchen



Hallo liebes Tierheim-Team, ich bin's, Flöckchen, wobei meine neue Familie mich meist auch Flocke nennt, denn ich bin fast doppelt so groß wie die bereits hier lebenden Katzen. Frauchen hatte ja richtig Angst, dass ich ihr die Katzen und Hunde hier im Haus verkloppe, also nein! Ich kann Euch beruhigen... Wir sind am ersten Tag angekommen, ich war brav, war zu den anderen Katzen sehr höflich und über die Hunde erst wirklich geschockt! Aber schon eine halbe Woche später habe ich mich an die Hunde gewöhnt, die kann man so herrlich aus der Fassung bringen, wenn man sie anstupst von Nase zu Nase... hihhi... die können vielleicht komisch gucken. Als ich noch Hausarrest hatte, hat mir unsere Katzendame „Asia“ sogar Mäuse gebracht, zum spielen und ab der zweiten Maus, hab ich mich auch getraut sie zu fressen. Das war was, sage ich Euch! So ein Mausegeschenk ist schon was tolles! Jetzt bringe ich täglich Mäuse mit nachhause, meist schon „zu Ende“ bespielt, aber mein Frauchen soll doch auch was zum gucken haben am Frühstückstisch, da bin ich nämlich immer pünktlich und futtere dann eben mit meiner Familie. Ich denke ja, hier lässt es sich leben, erst dachte ich... ich bin hier gefangen und war ziemlich ungehalten was mein „Frischluftloses-Hausgefängnis“ anging und hab das an Frauchen und Herrchen ziemlich ausgelassen, aber seit ich mit den anderen raus darf, bin ich ein ganz, ganz, ganz

großer Schmuser, ich muss Frauchen auch nicht mehr Nachts um 3 Uhr wecken um ihr was zu erzählen oder eine Kralle an Ihr zu testen, jetzt lieg ich neben Ihr und schnurre sie aus Zufriedenheit wach... dass kann ich aber auch ganz gut ;-) Am ersten Tag, als ich raus durfte, hat mich mein „großer“ Katzenbruder Timmy die ganze Zeit begleitet, ich glaube, auch wenn er es nicht direkt herausposaunt, er mag mich und alle passen ein bisschen auf mich auf. Die Leute hier an der Straße scheinen auch schon das komische Haus und die vielen Familienmitglieder zu kennen, den jeder fährt immer ganz langsam bei uns und die müssen ja auch erstmal zählen und sortieren, wer denn da grad Gassi geht, immerhin gehen wir drei Katzen mit unseren drei Hunden immer mit und auch meine neueste Bekanntschaft beim Gassi gehen, ein Rhodesian Rigdeback „Dike“ findet mich ganz spannend und ich bleib einfach immer stehen und schnuppere zurück! Pah! Also lange Rede kurzer Sinn! Danke für diese Familie! Ich hab hier ganz viele und fühle mich sehr wohl und wenn Ihr mich mal vermisst und Ihr in der Nähe seid, kommt vorbei und trinkt mit Frauchen einen Kaffee! Alles Liebe und ganz viel Erfolg und Danke, dass Ihr Euch um mich gekümmert habt! Euer Flöckchen

Eisy Pet
Heimtierbedarf
das Beste für's Haustier
Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.
83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 08031/8089090 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Tag und Nacht
Notdienst

TIERKLINIK DR. BUTENANDT
FACHTIERARZT FÜR KLEINTIERE
www.tierklinik-rosenheim.de
Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 8-12 Uhr und 16-19 Uhr • Sa. 10-12 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Tel. 08031/68027 • Fax 08031/63325
Happinger Straße 78a • 83026 Rosenheim

Peppers
Hunde Snack Bar
Haustier-Service - Mangfallstr. 31
83026 Rosenheim - 08031 / 901 99 44

Hunde- und Katzensalon
SEIDL
mit SB-Badestation
83026 Rosenheim • Aisinger Straße 95
Telefon: 08031/34752
Der Rosenheimer Hundesalon mit über 30jähriger Berufserfahrung
www.hundesalon-seidl.de

Wasserwerk
Kolbermoor

Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung
• Grünplanung und Naturschutz
• Umweltberatung
• Tierschutz
• Abfallwirtschaft
• Energie- und Klimaschutz
• Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025

Stadt Rosenheim
Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis
Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011
Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.
www.tierarzt-rosenheim.de

Die Lange Nacht in Rosenheim Unterstützung durch die Firmen Bensegger und Siebzehrübl

Ein großes Ereignis war wie immer die Lange Nacht in Rosenheim, die unter dem Motto „Rosige Zeiten“ stand. Neben allerlei Einkaufsmöglichkeiten, zu bestaunenden Lichtinstallationen und diversen Veranstaltungen hatte man diesmal auch die Möglichkeit, sich für den guten Zweck sportlich zu betätigen. Die Firma Bensegger hatte Ergometer und Laufbänder aufgestellt, die von der Firma Intersport Siebzehrübl gesponsert wurden. Unterstützt wurde die Aktion auch von NoteEins, die bereits einen sehr professionellen und sehenswerten Tierheimfilm für uns gedreht haben.

Für jeden gefahrenen und erlaufenen Kilometer spendete die Firma Bensegger einen bestimmten Betrag. Insgesamt wurden zwei Marathons gelaufen und etwa 200 km auf dem Fahrrad gefahren, so kamen 925 Euro zusammen, die von der Firma Bensegger auf die stolze Summe von 1000 Euro aufgerundet wurden. Bei der Spendenübergabe legte Herr Siebzehrübl nochmals 200 Euro drauf. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Engagement für unsere Tiere.



Ein starkes Team und eine gute, vertrauensvolle Partnerschaft.

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

Motivation, Einfühlungsvermögen und Vertrauen ... Das sind entscheidende Grundlagen für das harmonische Miteinander von Mensch und Tier – und ebenso wichtige Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Von A wie Anlagen bis Z wie Zahlungsverkehr und Zinsen sind wir Ihr vertrauenswürdiger Partner für alles, was Sie finanziell auf die Beine stellen wollen. Sprechen Sie einfach mit uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ideen für ein (noch) schöneres Leben mit Hund.

Hunde bereichern unser Leben seit Tausenden von Jahren. Kaum ein anderes Tier geht eine so enge Bindung zu uns Menschen ein wie der Hund. Und obwohl unser Lebensraum immer beengt und naturfremder wird, steigt die Anzahl der Hunde. Ein Zeichen dafür, wie wichtig sie für viele Menschen sind. Doch wo mehr Leben ist, kommt es auch häufiger zu Konflikten. Die Medien bringen immer wieder sehr negative Berichte – ist das Thema Hund doch eines, das stark polarisiert und dadurch die Auflage erhöht. Da kochen die Emotionen bei Diskussionen schon einmal hoch zwischen Menschen, die den Hund als Begleiter schätzen und Menschen, die alle Hunde am liebsten mit Leine und Maulkorb sehen würden.

Leider wird vergleichsweise wenig über den wichtigen sozialen Beitrag des Hundes für unsere Gesellschaft berichtet: Hunde helfen uns Menschen aktiv und gesund zu bleiben, fördern gerade bei älteren, alleinstehenden Menschen soziale Kontakte und werden erfolgreich als unsere Helfer eingesetzt, z.B. als Rettungshunde, Therapiehunde, Diabetiker- oder Epilepsiewarnhunde oder Assistenten für Menschen mit Handicap. Für das teilweise negative Bild sind allerdings nicht alleine die Medien verantwortlich. Sie schüren das Feuer nur, manche Hundehalter liefern den Brennstoff dafür. Letztendlich sind es wir Hundemenschen selbst, die etwas dafür tun können, dass sich das Bild von Hunden in der Gesellschaft verbessert. Niemand steigt gerne in liegengelassene Hundehaufen. Nur wahre Hundefreunde möchten nach Hundart überschwänglich begrüßt werden. Und kein Mensch kommt gerne mit matschigen Pfotenabdrücken auf der Kleidung nach Hause oder möchte von einer 30 kg schweren Dampfwalze überrannt werden. Schon gar nicht Menschen, die wenig Hundeefahrung oder vielleicht sogar Angst vor Hunden haben. Das Zauberwort zu einem besseren Ansehen von Hunden in unserer Gesellschaft heißt: Rücksichtnahme. Für uns Hundemenschen bedeutet das, dass wir unsere Aufgabe am anderen Ende der Leine wahrnehmen und vorausschauend die Verantwortung für unseren Hund übernehmen müssen. Für den Alltag bedeutet das:

- Den Hund im Freilauf beaufsichtigen und zurückerufen, bevor er aus dem Einflussbereich des Hundehalters entschwimmt
- Für Abstand zu fremden Menschen sorgen
- Das Jagen anderer Lebewesen verhindern
- Die Hinterlassenschaften aufsammeln. Immer!
- Verhindern, dass der Hund fremdes Eigentum markiert
- Die örtlichen Regeln beachten (siehe Hundehalterverordnung)

Diese Aufgabe ist nicht immer leicht. Um das alles umsetzen zu können, bedarf es einiges an Wissen über Hundetraining, Hundeverhalten und Hundesprache. Sich dieses Wissen anzueignen, sollte für jeden Hundebesitzer aber selbstverständlich sein – schon dem Hund zuliebe.

Rücksichtnahme funktioniert leichter, wenn sie von beiden Seiten gelebt wird. Nicht-Hundemenschen sollte bewusst sein, dass das Gegenüber ein Lebewesen an der Leine hat und keinen Roboter. Ich als Hundehalter würde mir z.B. von so manchem sportlichen Radfahrer oder Jogger wünschen, dass er sein Tempo reduziert und mir dadurch ein paar Sekunden mehr Zeit gibt, meinen Hund am Wegrand zu parken. Auch zwischen Hundehaltern kommt es immer wieder zu Konflikten. Hintergrund sind manchmal Missverständnisse über die Bedürfnisse von Hunden. Einer der großen Diskussionspunkte: Ja. Hunde brauchen Sozialkontakt zu Artgenossen. Aber nicht immer und zu allen! Für Hunde ist ein fremder Hund schlicht und einfach das, was für uns Menschen ein fremder Mensch ist. Nicht alle Hunde können sich riechen. Manchmal gibt es auch gute Gründe, weshalb Kontakt im Moment nicht sein darf (z.B. Läufigkeit, Krankheit, schlechte Erfahrungen)

Wir Hundehalter könnten uns das Leben erleichtern, wenn wir ein paar hündisch sinnvolle Verhaltensregeln beachten, zum Beispiel:

- Auf Abstand zu fremden Hunden achten
- Keinen Kontakt an der Leine ohne Rücksprache
- Hunde nur nach Rücksprache miteinander in den Freilauf schicken
- Fremde Hunde nicht füttern
- Für Distanz sorgen, wenn der eigene Hund bedrängt wird. Egal ob an der Leine oder nicht. Denn nein – die sollen das NICHT untereinander regeln!

Wir Menschen schränken die natürlichen Verhaltensmöglichkeiten der Hunde ein. Deshalb liegt es in unserer Verantwortung, unseren Hunden auf nette und hundegerechte Art zu zeigen, welches Verhalten wir uns von ihm wünschen: Impulskontrolle und Konfliktvermeidung. Dies sollte übrigens auch unser Ziel im Umgang miteinander sein. Fehler sind menschlich und sie werden zwangsläufig passieren – auch bei noch so guten Vorsätzen. Die Frage ist: wie gehen wir damit um? Am besten so, wie wir es uns selbst von anderen wünschen: rücksichtsvoll.



Kleintierpraxis Dr. Schiele
Fachtierarzt für Kleintiere
Kardiologie, DOK, CC Mitglied

Unsere Schwerpunkte:
Knochen-Neurochirurgie
Minimalinvasive Eingriffe
Augen u. Zahnheilkunde
Computertomographie
Ultraschall
Kardiologie

6 Tierärzte und 10 Helferinnen kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!
Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Notruf 01 72 / 830 55 89
Telefon 0 80 36 / 3 03 34 73
www.tierarztpraxis-rosenheim.de

BERNHARD KNEIFEL WERKZEUGBAU GmbH
www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 83043 Bad Aibling
Telefon 0 80 61 / 49 99 0
Telefax 0 80 61 / 49 99 48

GÖRGNER
FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
Anton-Jakob-Straße 3
83026 Rosenheim · Aicherpark
Telefon 0 80 31-97785 · Fax 9 7887
goergner.de@t-online.de
www.goergner.de

DECOTOP Bodenbeläge in Textil • PVC • Parkett • Laminat
Klebstoffe • Spachtelmassen • Profile • Heimtextilien

Haus Mangfall
Senioren- und Pflegeheim GmbH

Heimleitung: W. Ringstetter-Huber
– sehr ruhige Lage –
Wir verfügen über Pflegestation, Lift sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Obere Breitensteinstraße 2
83059 Kolbermoor
Telefon (08031) 90985-0
Telefax (08031) 90985-20
e-mail: haus.mangfall@t-online.de

www.tierarztpraxis-plessmann.de

Tierarztpraxis Dr. Katrin Plessmann
Leuchsstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 080 61/93 83 555 · Fax: 93 83 556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de



Charly der große Braune mit dem seelenvollen Blick

Ein stattlicher Kerl, schöne braune Augen, ein seelenvoller Blick – rein optisch sah es danach aus, dass der eineinhalb Jahre alte Bordeaux-Doggenrüde Charly schnell der absolute Herzensbrecher im Hundehaus werden würde.

Der Abgabebogen, den die Vorbesitzer ausgefüllt hatten, ergab jedoch ein völlig anderes Bild: aggressiv gegenüber Menschen, Hunden und Katzen, hat auch schon sowohl fremde Menschen als auch die eigenen Familienmitglieder geschnappt, kann nicht allein bleiben und zerstört dann Gegenstände – es war verheerend. Dass Bordeaux-Doggen unverständlicherweise auch noch als Listenhunde Kategorie 2 eingestuft sind, machte es nicht besser.

Vieles erklärte sich aus Charlys Vorgeschichte. Charly war mit 10 Wochen einem angeblichen Züchter abgekauft worden, tatsächlich handelte es sich wohl um einen Hundevermehrter und vor allem Hundehändler. Schon am nächsten Tag musste Charly mit einer schweren Lungenentzündung für eine Woche in die Tierklinik. Wieder zurück in seiner Familie war er ein sehr unsicherer und schüchterner junger Hund, der keinerlei Lust zeigte, die große weite Welt zu entdecken. Eine Hündin, die ihm dazugesellt wurde, gab ihm zwar etwas mehr Mut und Lebensfreude, zugleich aber traute er sich jetzt deutlich, sein Mißtrauen Fremden gegenüber zu zeigen. Verschiedene Trainer wurden konsultiert, deren Trainingsmethoden waren aber absolut nicht dazu geeignet, dem extrem sensiblen Charly mehr Vertrauen zu geben, in Gegenteil verstärkten sie seine Ängste nur noch mehr.

De seine Besitzer schließlich keine Besucher mehr ins Haus lassen konnten und auch Angst hatten, dass Charlie nach den Kindern schnappen könnte, wurde er schließlich zu uns gebracht. Schnell wurde klar, dass Charly sowohl psychische als auch physische Probleme hatte – und davon jede Menge. Fremden Menschen begegnete er mit tiefem Mißtrauen, vor allem Männer machten Charly Angst. Eine fremde Situation, ein unbekannter Gegenstand, ein ungewohntes Geräusch – Charly fürchtete sich und ging auf die Quelle seiner Angst los. Dass auch noch ein hartnäckiger Hautpilz behandelt werden muss-

te und Charly unter einer Futtermittelallergie leidet, erschwerte den Vertrauensaufbau zusätzlich.

Trotzdem schafften es unsere Hundepfleger mit viel Zeit und Geduld, doch Charlys Vertrauen zu erringen und nach und nach Freundschaft mit ihm zu schließen. Auch Gassigeher fanden sich, die mit Charly zurechtkamen und bald die ersten Spaziergänge mit ihm unternahmen konnten. Schnell stellte sich heraus, dass Charly bei Menschen, die er kennt und denen er vertraut, eine absolute Schmusebacke ist. Vor allem das Kraulen seiner Kehle fand er immer absolut toll und begann auch bald, das von seinen Gassigehern mit Begeisterung einzufordern.

Zweieinhalb Jahre verbrachte Charly im Tierheim, in dieser Zeit wurde viel an seinen Ängsten gearbeitet, immer wieder wurde ihm gezeigt, dass er nichts zu befürchten hat, auch wenn er sich einmal nicht so verhält, wie das der Mensch am anderen Ende der Leine jetzt gerne hätte. Als er merkte, dass die Zeit der strengen Befehle und der Leinenrucke jetzt endgültig vorbei ist, begann er langsam sich zu entspannen. Im gleichen Ausmaß, wie Charlys Vertrauen wuchs, gingen seine Aggressionen allmählich zurück. Selbst die großen Menschenmassen am Tag der offenen Tür wurden nur noch kurz verbellt, dann zog Charly sich in sein Körbchen zurück und begnügte sich für den Rest des Tages mit einem mißmutigen Gesicht.

Irgendwann fanden sich dann sogar ernsthafte Interessenten für Charly. Diese übernahmen ihn dann zwar doch nicht, aber dafür merkte eine seiner Gassigeher der ersten Stunde, dass sie Charly sowieso nicht mehr hergeben konnte. Zwar musste erst noch eine Wohnung gefunden werden, in der Hunde erlaubt sind, aber nach dem Umzug und einer intensiven Vorbereitung durfte Charly Mitte November 2015 in sein neues Zuhause ziehen.

Dort fühlt er sich offensichtlich sehr wohl und zeigt sich von seiner besten Seite! Deshalb hat es uns auch nicht überrascht, dass Charly unter der Führung seiner neuen Besitzerin nach nur vier Wochen im neuen Zuhause seinen Wesenstest mit Bravour bestanden hat und jetzt auch ganz offiziell ein „braver“ Hund ist!



Notfallkatze: Leslie

Die hübsche Katzendame kam als Fundkatze am 05.10.2015 zu uns. Ursprünglich dachten wir, wir hätten über ihre Tätowierungsnummer die Möglichkeit sie wieder nach Hause zu bringen aber das verlief sich ins Leere.

Da Leslie nicht geimpft war, musste sie zuerst in die Quarantänestation. Dort erkrankte sie zu unserer Bestürzung und musste stationär zu unserem Tierarzt verlegt werden. Als sie sich nach intensiver Pflege wieder erholt hatte, wurde sie vollständig geimpft und durfte in unser Katzenhaus.

Mit den anderen Katzen dort kommt sie absolut nicht zurecht, sie zieht sich zunehmend zurück, und geht den anderen Miezen aus dem Weg. Leider wird sie aus diesem Grunde oftmals von den Interessenten übersehen.

Menschen gegenüber ist Leslie sehr aufgeschlossener und verschmust. Mit ganz kleinen Kindern sollte die sensible Dame nicht unbedingt zusammenleben, für sie wäre ein eher ruhiges Zuhause am besten geeignet. Sollte Leslie wieder „ihre“ Menschen ganz für sich allein finden, wird sie es ihnen sicher mit großer Zuneigung danken.

Leslie ist geimpft und kastriert und möchte nach der Eingewöhnung gern auch wieder Freigang genießen.



Jungbauernschaft Stephanskirchen spendet an Tierheim Rosenheim

Durch den Verkauf von Minibrotchen an Erntedank hat die Jungbauernschaft Stephanskirchen 512 Euro eingenommen, die sie für einen wohltätigen Zweck spenden wollte. Wir freuen uns sehr, dass sich die Jugendlichen entschieden haben, den Tierschutzverein Rosenheim e.V. mit ihrer Spende zu unterstützen. Begleitet von der Jugendgruppenleiterin Melanie Soboll und der 2. Vorsitzenden der Jungbauernschaft Anna Collet fand die Spendenübergabe im Tierheim statt, wo es zunächst eine interessante Führung durch das Katzen-, Kleintier- und Hundehaus gab. Außerdem informierte die 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Rosenheim e.V., Andrea Thomas, über die vielfältigen Aufgaben des Tierheims, die Finanzierung und die Organisation des Vereins und beantwortete darüber hinaus noch viele Fragen der engagierten Jugendlichen. Der Verein freut sich über dieses tolle Engagement. Wenn engagierte junge Menschen sich über den Tierschutz Gedanken machen und erkennen, dass Einrichtungen wie das Tierheim unterstützt werden sollten, lässt das hoffen, dass die Arbeit, die in diesem Bereich geleistet wird, irgendwann einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft erreicht.



EINZELFUTTERMITTEL FÜR HUNDE

Lupus
HUNDEFUTTER
KAUSNACK

ohne Chemie und Zusatzstoffe

PRODUKTION
Firma Lupus
Hundefutter-Kausnack
Inh. Günther Huber
Alte Miesbacher Str. 31
83734 Miesbach
Zuf.Nr. DE 09182000113
www.kausnack.de

VERKAUF U. VERSAND
Metzgerei Günther Huber
Am Windfeld 40
83714 Miesbach
Tel.: 08025-999003
Fax: 08025-999004
gh@metzgereihuber.de

Drucksachen
mit Biss!

Druckhaus
WITTICH
Chiemgau

VERLAG
WITTICH

83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermediziner (Hund, Katze, Heimtiere)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Notdienst

11 Jahre
Bestand

Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey
Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)

Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit) entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Prinzregentenstr. 94 · 83024 Rosenheim · Telefon: (08031) 35 20 40-0
Notruf: (0172) 106 73 16 · Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

Gebietsvertretung
J. Löffler
Prüf- und Fülldienst aller Fabrikate
E-Mail: feuerloescher-loeffler@web.de

D'OKA
Feuerlöscher

Degerndorfer Straße 14
83098 Brannenburg
Telefon: 08034/7358
Telefax: 08034/4640

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

ANIMALSHEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim

ROVVG
Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.B.H.

Kompetenz
Kompetenz
in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31 - 3 92 45 10 · Fax: - 38 19 68 · www.rovvg.de

Hundesalon Popp
Professionelle Hunde- und Katzenpflege aller Rassen

Neubeuern
Ortsteil Altenbeuern - Holzham 11
Mobil: 0172/9 53 54 32
Termine nach Vereinbarung
www.hundesalon-popp.de

Containerdienst Rosenheim
Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann:
Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- schnell
- pünktlich
- zuverlässig
- faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 1555**

IHR PARTNER,
WENN'S UM ABFALL GEHT!

Fax: 08061 / 939 - 7880
Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling

Email: containerdienst@ira-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Adventsmarkt im Tierheim

Der Adventsmarkt im Rosenheimer Tierheim folgt mittlerweile schon einer langen Tradition. Auch dieses Jahr fanden wieder unzählige interessierte Besucher den Weg ins Tierheim, darunter die Oberbürgermeisterin der Stadt Rosenheim, Gabriele Bauer. Zeitweise waren die Tierhäuser hoffnungslos überfüllt. Auf dem großen Hundeplatz konnte man sich anschließend an der Glühwein- oder Kaffeebar stärken und an kulinarischen Köstlichkeiten erfreuen. Viele ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz, um

den Gästen einen schönen Nachmittag zu ermöglichen. Auch die große Tombola war sehr erfolgreich und schon nach kurzer Zeit waren alle 500 Lose verkauft. Die meisten Produkte werden gesponsert, wie z.B. die unzähligen Tombolagewinne, der Glühwein der Firma Stettner, die Kaffeebar der Firma Klimt-Tec, oder die leckeren Kuchen von Kuchenträume sowie unzähliger privater Kuchenbäckerinnen. So kommen die erzielten Erlöse direkt der Versorgung der Tiere zugute.



Schwarzer Tag für Fundtiere im Landkreis Rosenheim und Bayern

Wir hatten vor einigen Monaten von den am modernen Tierschutz ausgerichteten Urteilen des Verwaltungsgerichts München berichtet. Die Gemeinden Oberaudorf und Bruckmühl hatten sich beharrlich geweigert, für die in ihrem Gemeindegebiet aufgefundenen Katzen die angefallenen Kosten für Unterbringung und die erforderliche medizinische Grundversorgung zu übernehmen. Die Begründung war, dass es sich bei den Tieren um herrenlose Katzen handeln würde und der Finder im Übrigen verpflichtet sei, diese im Fundbüro der Gemeinde abzugeben. Unsere zeitnahe Mitteilung an das Ordnungsamt der betroffenen Gemeinden sei nicht ausreichend. Diesen Argumentationen ist die zuständige Kammer des Verwaltungsgerichts München nicht gefolgt und hat unseren Klagen stattgegeben, die die betroffenen Gemeinden verpflichteten, die uns entstandenen Kosten zu erstatten.

Beide Gemeinden haben nun Berufung eingelegt und die Fälle landeten in nächsthöherer Instanz beim Verwaltungsgerichtshof München. Zu unserem absoluten Entsetzen hat der dafür zuständige Senat beide Urteile aufgehoben und die Klagen abgewiesen. Es wurde zwar anerkannt, dass die Bezeichnung herrenlose Tiere keinen Sinn macht, da die meisten Fundtiere augenscheinlich einmal einen Besitzer hatten. Allerdings war man der Auffassung, dass der Finder verpflichtet sei, das aufgefundene Tier bei der Gemeinde abzuliefern. Die Ablieferung im Tierheim und die zeitnahe Information an die Gemeinde reichen nicht aus. Unsere Argumente, dass die Gemeinden weder personell noch räumlich in der Lage sind, die Tiere tierschutzgerecht unterzubringen und zu versorgen fanden genauso wenig Gehör, wie die Tatsache, dass sich die Fundvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs, auf die sich der Senat zur Begründung zurückzog, aus einer Zeit stammte, die dem Tierschutz nicht den heutigen Stellenwert einräumt und für solche Fälle nicht praktikabel sind.

Sollten diese Urteile rechtskräftig werden, so werden sie gravierende Konsequenzen auf unsere tägliche Arbeit haben. Das Tierheim Rosenheim ist seit Jahren die größte Auffangstation im

Landkreis Rosenheim für sogenannte Fundtiere. Dabei handelt es sich um Katzen, Hunde und viele andere Tierarten, die von Personen aufgegriffen/ gefunden wurden und dann in unserem Tierheim abgegeben werden. In dieser Funktion stellt der Tierschutzverein Rosenheim e.V. einen 24-Stunden-Dauerdienst zur Verfügung. Die Bevölkerung der Stadt und des Landkreises Rosenheim weiß diesen Einsatz sehr wohl zu schätzen, wie wir der zahlreichen Resonanz aus allen Kreisen der Bevölkerung entnehmen können.

Es bleibt abzuwarten, ob die Gemeinden diese Wertschätzung ebenfalls erreichen werden. Insbesondere dann, wenn ihnen nach Dienstschluss und nachts Fundtiere gebracht werden. Wir gehen davon aus, dass die entsprechenden Notfallnummern irgendwo veröffentlicht werden, so dass private Finder und auch die seitens des Senats für zuständig erklärten Polizeibehörden, bei Bedarf darauf zurückgreifen können. Unser Tierheim kann jedenfalls diesen Service nicht kostenlos bieten, da wir fast ausschließlich durch private Spendengelder finanziert werden.

Wir sind auch gespannt auf die Reaktion des Staatlichen Veterinärämtes, das im Landkreis für die Einhaltung und Überwachung der tierschutzgesetzlichen Vorschriften verantwortlich ist und somit diese auch künftig bei den betroffenen Gemeinden kontrollieren wird.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Tierheim Rosenheim bedankt sich bei allen Gemeinden im Landkreis Rosenheim und bei der Stadt Rosenheim für die bisherige gute Zusammenarbeit im Interesse der Tiere, die leider in dieser Gesellschaft keine Lobby haben. Wir würden uns wünschen, dass die politischen Verantwortlichen der betroffenen Gemeinden in den großen Kreis der Unterstützer des Tierheims Rosenheim zurückkehren, denn: Wie eine Gesellschaft ihre Tiere behandelt, sagt viel aus über den Zustand dieser Gesellschaft aus. Geben wir den Tieren im Landkreis Rosenheim wieder einen Platz in der Mitte dieser Gesellschaft.

Toffel und Wolli im Glück

Die Chinchillas Toffel und Wolli lebten bereits seit mehr als zwei Jahren im Tierheim. Während andere Chinchillas ein- und auszogen, blieben die beiden immer wieder zurück. Offensichtlich wurden viel Interessenten davon abgeschreckt, dass Wolli einen Leberschaden hat und mit Spezialbrei gepöppelt werden muss. Wir haben die beiden daher als Notfälle auf unserer Homepage eingestellt und tatsächlich wurde der Post von genau den richtigen Menschen gelesen. Die neuen Besitzer haben bereits zwei Chinchillas, die in einem tollen Eigenbau-Zuhause leben. Nachts steht den beiden nicht nur der große Käfig, sondern gleich die ganze Wohnung zum Herumtollen zur freien Verfügung. Der Gedanke ist jetzt, alle vier Chinchillas zusammen als Kleingruppe zu halten. Die beiden Eingewesenen haben die Neulinge schon recht neugierig begrüßt, die Chinchillas sollen sich jetzt erst mal eingewöhnen und dann vorsichtig miteinander vergesellschaftet werden. Sollte das aber nicht klappen, dürfen Toffel und Wolli trotzdem bleiben, da genug Platz vorhanden ist, um die Chinchillas auch getrennt unterzubringen. Wir freuen uns auch hier riesig, dass die beiden nach der langen Wartezeit ein traumhaftes Zuhause gefunden haben und wünschen noch viele glückliche Jahre.



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de
 Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
 Telefon: 0 80 35/98 44 95
 Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23
 Termine nach Vereinbarung

Supravit®
 Alles für Heimtiere mit Hundesalon

 Supravit GmbH, Münchener Straße 7 1/2, D-83052 Heufeld
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de



LIEBIG

 Zeitungs- und Zeitschriften-
 GROSSHANDEL
Presse-Vertrieb Hermann Liebig GmbH
 Johann-Wipper-Straße 1
 83059 Kolbermoor
 Postfach 1226
 83055 Kolbermoor
 Telefon: (0 80 31) 95 05 - 0
 Telefax: (0 80 31) 95 05 - 40
 E-Mail: info@presse-liebig.de

FILATI
 Wolle für Stricktrends

 MADE MIT WOLLE
 GROSSA
 An der Alten Spinnerei 10 • 83059 Kolbermoor
 Telefon: 08031 2303654 • Fax: 08031 798549
www.filati-kolbermoor.de • info@filati-kolbermoor.de

AVIS Autovermietung
 Chiemgau GmbH

AVIS Kolbermoor
 Rosenheimer Str. 63 • 83059 Kolbermoor
 Telefon: (08031) 30456-0
AVIS Rosenheim
 Chiemseestraße 31 • 83022 Rosenheim
 Telefon: (08031) 80959-59
AVIS Wasserburg
 Am Leitenfeld 1 (a.d. B304, Abfahrt Leitenfeld/Neudeck) • 83547 Babensham
 Telefon: (08071) 104065
www.avis-autovermietung.de

ZAUN - LOFERER
 Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer

Handwerkstradition in 3. Generation
 Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
 Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren
 Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487
 Telefax 08031/13683 • Internet: www.zaun-loferer.de

Unsere Tierheimzeitung finanziert sich ausschließlich durch die Werbeanzeigen - vielen herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Impressum
Herausgeber:
 Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Redaktion:
 Andrea Thomas, 1. Vors.
 Florian Maier
Satz:
 Florian Maier
Autoren:
 Andrea Thomas, Gitti Nebl, Gitti Ziegelmeier, Martina Hesmert
Anzeigenverwaltung:
 Markus Winkler
 Der Tierschutzverein ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigem Landesverband Bayern.

In eigener Sache
 ↓ ↓
Werden Sie Mitglied in unserem Verein und stärken Sie damit den Tierschutz und das Tierheim in Rosenheim.

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
 Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor
 Telefon: 08031-96068 / Fax: 8031-98064
 Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
 E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de

 Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Öffnungszeiten
 Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen
Gassigehzeiten
 täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 an Feiertagen nur vormittags
Bankverbindung/Spendenkonto
 Konto-Nr. 8797 - Sparkasse Rosenheim - BLZ 711 500 00
 IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
 SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS